

Ergebnisdokumentation

**der 6. Sitzung des Arbeitskreises zur Begleitung der Planungen zur
Windenergienutzung in der Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge am**

04.09.2014, 15:00 bis 17:30 Uhr

in Radebeul, Casino des Abfallzweckverbands, Meißner Straße 151a

Teilnehmer:

Bieneke, Heinz G. (Sächsisches Staatsministerium des Innern)

Daniels, Dr. Wolfgang (VEE Sachsen e. V.)

Eilenberger, Michael (Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.)

Fröhlich, Martin (Sächsisches Staatsministerium des Innern)

Gumpert, Ulrich (Windstromer Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH)

Hauptold, Dr. Klaus (Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.)

Leibenath, Dr. Markus (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

Liskowsky, Georg (UKA Meißen Projektentwicklung)

Mann, Kerstin (WSB Projekt GmbH, Bundesverband Windenergie)

Noack, Sven (Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.)

Raddatz, Werner (Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.)

Russig, Dr. Heidemarie (Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbands Oberes Elbtal /
Osterzgebirge)

Schattanek, Josephine (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

Thielsch-Sachse, Henry (Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.)

von der Heide, Thomas (Windenergiebranche)

Wirth, Dr. Peter (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

Zaunick, Bärbel (Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbands Oberes Elbtal / Osterz-
gebirge)

Ergebnisdokumentation erstellt von: M. Leibenath in Zusammenarbeit mit P. Wirth

Tagesordnung:

1. Eröffnung / Begrüßung / ggf. Vorstellung Teilnehmer
2. Endabstimmung zur Ergebnisdokumentation der 5. Arbeitskreissitzung

3. Diskussion zu offen gebliebenen Fragen seitens BI aus 5. AK-Sitzung
 - Waldgesetz
 - WEA-Bestand – Kenntnisgewinn durch RPV
4. Sonstiges (nächster Sitzungstermin mit Themenschwerpunkt)

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / ggf. Vorstellung Teilnehmer

Frau Dr. Russig eröffnet die Beratung und begrüßt die Teilnehmer.

Herr Marx hat sich für die heutige Sitzung entschuldigen lassen.

Frau Dr. Russig dankt den Bürgerinitiativen für die Übermittlung des Papiers zum Thema Vogelschutz. Frau Dr. Russig weist darauf hin, dass das Papier dem Protokoll der betreffenden Sitzung vom 6.5.2014 beigefügt werden soll, allerdings nur unter der Bedingung, dass die Bürgerinitiativen einen Autor oder einen fachlichen Ansprechpartner dafür benennen. Herr Thielsch-Sachse sagt zu, sich mit dem Autor des Papiers in Verbindung zu setzen und zu erfragen, ob die Person als Ansprechpartner genannt werden möchte.

Informationen von Herrn Bienek zur Rolle des SMI:

- Das SMI kann als oberste Landesplanungsbehörde und Genehmigungsbehörde in diesem AK nur einen Gast- und Beobachterstatus einnehmen.
- Das SMI übt eine Rechtsaufsicht und keine Fachaufsicht aus.
- Das SMI kann in abstrakter Weise auf juristische Zusammenhänge hinweisen, aber keine Zwischenbewertungen zu inhaltlichen Fragen abgeben. Erst ganz am Schluss prüft das SMI den gesamten Regionalplan einschließlich aller Standortausweisungen.

TOP 2 Endabstimmung zur Ergebnisdokumentationen der 5. Arbeitskreissitzung

Im Protokoll sollten keine Namen individueller Personen genannt werden.

Die nachträgliche Ergänzung von Herrn Gehling soll Bestandteil des Protokolls bleiben.

Die Bürgerinitiativen teilen Herrn Dr. Leibenath bis zum 18.09.2014 mit, ob und gegebenenfalls welche Aussagen noch ins Protokoll aufgenommen werden sollen.

TOP 3 Diskussion zu offen gebliebenen Fragen seitens BI aus 5. AK-Sitzung

Waldgesetz

Nach derzeitiger Rechtslage stellen Wälder kein generelles hartes Tabukriterium dar, weil das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen kein absolutes Bauverbot enthält. Wenn WEA im Wald gebaut werden sollen, ist eine Nutzungsartenänderung erforderlich. Dabei gibt es keine Bagatellgrenze. Nutzungsartenänderungen müssen ausgeglichen oder ersetzt werden, und zwar in unmittelbarer Nähe des Eingriffs.

Wälder in Schutzgebieten nach § 30 SächsWaldG sind hingegen als harte Tabuzonen zu qualifizieren. Außerhalb von Schutzgebieten kann der RPV die Errichtung baulicher Anlagen im Wald durch weiche Tabukriterien regeln.

Der aktuelle sächsische LEP enthält den Grundsatz, dass Wald nicht für VREG Windenergie in Anspruch genommen werden soll. Solche Grundsätze unterliegen der Abwägung.

Konsens – die Anwesenden stimmen in folgenden Punkten überein:

- Wald ist ein hohes Schutzgut.
- Es gibt kein generelles Verbot, bauliche Anlagen in Wäldern zu errichten.
- Wälder in Schutzgebieten nach § 30 SächsWaldG sind als harte Tabuzonen zu qualifizieren.
- In anderen Wäldern ist die Errichtung von Windenergieanlagen eine Frage der planerischen Abwägung.

WEA-Bestand – Kenntniskennwert durch RPV

Der RPV ist als TÖB an allen Genehmigungsverfahren beteiligt und wird daher über Planungen neuer Windenergieanlagen informiert. Der RPV enthält jedoch keine Informationen darüber, wann die Anlagen tatsächlich in Betrieb gehen.

Das SMI erteilt keine Auskünfte darüber, wie viele Windenergieanlagen es in Sachsen gibt. Stattdessen kommen das Wirtschaftsministerium (SMWA) und das Landesamt für Statistik als Ansprechpartner in Betracht.

Nach Informationen der Bürgerinitiativen (Quelle SAENA) seien zwischen 2004 und 2012 in Sachsen 108 WEA außerhalb von VREG errichtet. Der entsprechende Handlungsleitfaden des SMWA enthält nicht die Aussage, dass WEA außerhalb von VREG bei der Berechnung der Leistung gemäß Sächs. Klima- und Energieprogramm nicht mitgezählt werden dürfen. Den Bürgerinitiativen ist es wichtig, auch das Potenzial von WEA außerhalb von VREG in die Berechnungen einzubeziehen.

TOP 4 Sonstiges (nächster Sitzungstermin mit Themenschwerpunkt)

Dienstag, 14. Oktober 2014, 15:00-17:30 Uhr, wieder in Radebeul.

Themen:

- Hindernisbefreiung
- Abstände zu Infrastruktureinrichtungen
- Netzeinspeisung

Anhang 1: PowerPoint-Präsentation der Verbandsgeschäftsstelle vom 4. September 2014 zu den Themen „Waldgesetz“ und „WEA-Bestand – Kenntnisgewinn durch RPV“



Arbeitskreis Windenergienutzung - 6. Sitzung -

am 04.09.2014
in Radebeul

-
- TOP 1: Eröffnung / Begrüßung / ggf. Vorstellung Teilnehmer
- TOP 2: Endabstimmung zur Ergebnisdokumentationen der 5. Arbeitskreissitzung
- TOP 3: Diskussion zu offen gebliebenen Fragen seitens BI aus 5. AK-Sitzung
- Waldgesetz
 - WEA-Bestand - Kenntniskern durch RPV
- TOP 4: Hindernisbefeuerung
- Diskussion mit den jeweiligen Vertretern des LV LS und der Windbranche
- TOP 5: Infrastruktureinrichtungen
- Diskussion mit den jeweiligen Vertretern des LV LS und der Windbranche
- TOP 6: Netzeinspeisung
- Diskussion mit den jeweiligen Vertretern des LV LS und der Windbranche
- TOP 7: Sonstiges (nächster Sitzungstermin mit Themenschwerpunkt)

04.09.2014

6. Arbeitskreissitzung Wind

2

TOP 2: Endabstimmung zur Ergebnisdokumentationen der 5. AK - Sitzung

**Gibt es Einverständnis zum Entwurf des
Ergebnisprotokolls der 5. AK-Sitzung, welches
mit eMail vom 22. Juli 2014 versendet worden
ist?**

04.09.2014

6. Arbeitskreissitzung Wind

3

Ist der **gesamte Waldbestand gemäß Sächsischem Waldgesetz per se gesetzlich geschützt und wirkt somit als harte Tabuzone?**

Nein!

Aber besondere Regelungen zum Schutz ausgewählter Waldflächen im Teil 5 des Sächsischen Waldgesetzes „Wälder mit Sonderstatus“

➡ Gesetzlich geschützt ist:

Wald auf erosionsgefährdeten Standorten → § 29 (1) SächsWaldG

➡ SächsWaldG gibt Ermächtigung zur Aufstellung einer Rechtsverordnung:

- Wald mit Erklärung zum Schutzwald → § 29 (2) SächsWaldG
- erklärter Schutzwald in Schutzgebieten → § 30 (1) SächsWaldG
- erklärter Erholungswald → § 31 (1) SächsWaldG

WEA-Bestand - Kenntnisgewinn durch RPV

- RPV wird als TÖB im jeweiligen Genehmigungsverfahren angehört
- Genehmigungsbehörden informieren den RPV über Genehmigungsbescheid
- Bekanntgaben zu Zeitpunkt der WEA- Errichtung bzw. Inbetriebnahme erfolgt durch Genehmigungsbehörden / Betreiber und / oder durch eigene Raumbesichtigung bzw. durch Veröffentlichung bei 50hertz-transmission (Spalte „Inbetriebnahme“)
- Jahresenergieerträge für das jeweilige Vorjahr werden etwa ab Sommer des laufenden Jahres veröffentlicht unter

<http://www.50hertz.com/de/EEG/Veroeffentlichung-EEG-Daten/EEG-Jahresabrechnung>